



Ablauf – Beschaffung einer Bildschirmarbeitsbrille



1. Eine arbeitsmedizinische Vorsorge des Sehvermögens wird durch die zuständige BG – prevent GmbH durchgeführt. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arbeitgeber den „Leitfaden Bildschirmarbeitsbrille“ aushändigen um einen Termin über die Internetseite der BG- prevent GmbH zu buchen.
2. Sollten Sie das Ergebnis erhalten haben: „keine Sehhilfe erforderlich“ oder „vorh: Sehhilfe ausreichend“, dann nehmen Sie nach Ablauf von 5 Jahren (solange Sie unter 40 Jahre alt sind) bzw. 3 Jahren (sofern Sie über 40 Jahre alt sind) oder in begründeten Einzelfall vorzeitig nach vorheriger Anmeldung an der nächsten Vorsorge teil.
Stellt sich bei der Vorsorge heraus, dass Sie eine arbeitsplatzbezogene Sehhilfe benötigen, gehen Sie mit der von der BG-prevent ausgestellten Bescheinigung zu ihrem Arbeitgeber und lassen Sie sich den von Arbeitgeber unterschriebenen „Bestellschein für Bildschirmarbeitsbrillen“ aushändigen.
3. Nachdem Sie den Bestellschein erhalten haben, können Sie mit dem Bestellschein zu jedem Optiker Ihrer Wahl gehen und sich die Bildschirmarbeitsbrille anfertigen lassen.
4. Dem Arbeitgeber werden die Kosten für die Bildschirmarbeitsbrille, bis zur angegebenen Höhe des Pauschalbetrages auf dem Bestellschein für Bildschirmarbeitsbrillen, in Rechnung gestellt. Sofern die Kosten der neuen Bildschirmarbeitsbrille den Pauschalbetrag überschreiten, sind die Zuzahlungen von Ihnen zu leisten. Die Zuzahlung ist bei Abholung der Brille sofort fällig und wird Ihnen gesondert in Rechnung gestellt.